

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Deltaphar
- **Artikelnummer:** 106040, 106042
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Insektizid Zierpflanzen
- **★ Hersteller/Lieferant:**
Renovita AG
Weidstrasse 11
9535 Wilen b. Wil
- **★ Ansprechperson:** Herr Patrice Arnet, info@renovita.ch
- **★ Telefon:** +41 71 955 00 55 **Fax:** +41 71 955 00 50
- **★ Notfallauskunft:** Tel. 145, Tox Info Suisse (www.toxi.ch)

2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

AcuteTox. 4 H302 gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2 H315 verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H336 kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:** GHS02, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09
Signalwort: Gefahr
- **Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Lösungsmittelnaphta (Erdöl), schwere aromatische Ethoxylated oleil amine, dodecylbenzesulphonic salt, Dltamethrin (ISO)
- **Gefahrenhinweise:**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 verursacht Hautreizungen
H318 verursacht schwere Augenschäden
H336 kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen











Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

- H304 kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- **Sicherheitshinweise:**
 - P270 bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 - P302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife abwaschen
 - P331 KEIN Erbrechen herbeiführen
 - P102 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - P210 von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 - P261 einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 - P301+310 BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 - P306+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften
- **Zusätzliche Angaben:**
 - Spe 8: Bienengefährlich
 - SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen
- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** nicht anwendbar
- **vPvB:** nicht anwendbar

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische  Asp. Tox. 1; H304;  Aquatic Chronic 2, H411;  STOT SE3, H336	≥80%
CAS: 90194-26-6	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl dervis, calcium salt  Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	1,2-7%
CAS: 66467-20-7	Ethoxylated oleil amine, dodecylbenzenesulphonic salt  Eye Dam. 1, H318;  Aquatic Chronic 2, H411;  Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	0,8-5%
CAS: 52918-63-5 EINECS; 258-256-6	Deltamethrin (ISO)  Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331;  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	2,6-2,9%
CAS: 104-76-7 EINECS: 203-234-3	Isooctanol  Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit 2, H319	1.2%

- **Zusätzliche Hinweise:** der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereitstellen.
- **Nach Einatmen:** an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

ärztlichen Rat einholen.

- **Nach Hautkontakt:** bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Nach Augenkontakt:** sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:** bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Störung des zentralen Nervensystems. Verlust des Koordinationsvermögens. Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** symptomatische Behandlung.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂). Wasserdampf.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt vermeiden durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung. Brandvorsichtsmassnahmen: kein offenes Feuer. Rauchverbot. Löschmassnahmen: evakuieren und Zugang beschränken. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Brandbereich nicht ohne ausreichenden Schutzanzug inkl. Atemschutzgerät betreten.
- **Weitere Angaben:** kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2 Umweltschutzmassnahmen:** bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:** beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmassnahmen einhalten. Vor Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** nur in Originalbehälter dicht geschlossen, ausserhalb der Reichweite von Kindern, an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ★ **7.2.1. Lagerklasse:** 3
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** auf berufsmässige Benutzer beschränkt.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** keine weiteren Angaben siehe Abschnitt 7.
- **8.1 zu überwachende Parameter**

• Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
104-76-7 Isooctanol	
Lokale Bezeichnung	2-Ethylhexanol (Schweiz)
VME (mg/m ³)	110 mg/m ³
VME (ppm)	20 ppm
VLE (mg/m ³)	110 mg/m ³
VLE (ppm)	20 ppm
Anmerkung (CH)	15 min
78-83-1 Butanol	
Lokale Bezeichnung	Isobutanol
VME (mg/m ³)	150 mg/m ³
VME (ppm)	50 ppm
VLE (mg/m ³)	150 mg/m ³
VLE (ppm)	50 ppm
Anmerkung (CH)	15 min

- **Zusätzliche Hinweise:** als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:** von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial:** chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**



Dichtschiessende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Schutzanzug verwenden.
- **Risikomanagementmassnahmen:** Zusatz für Schweiz: die berufliche Verwendung dieses Produktes durch schwangere Frauen, stillende Mütter und Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

• **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

• Allgemeine Angaben	
• Aussehen Form: Farbe: Geruch: Geruchsschwelle:	flüssig gelb aromatisch nicht bestimmt
• pH-Wert:	nicht bestimmt
• Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt nicht bestimmt
• Flammpunkt:	56,6°C
• Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
• Zündtemperatur:	430°C
• Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
• Selbstentzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstentzündlich
• Explosionsgefahr:	nicht bestimmt
• Explosionsgrenzen untere: obere:	0,7 Vol % 7,5 Vol %
• Dampfdruck bei 20°C:	5 hPa
• Dichte bei 20°C: • relative Dichte • Dampfdichte • Verdampfungsgeschwindigkeit:	0,903 g/cm ³ nicht bestimmt nicht bestimmt nicht bestimmt
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar mit Wasser
• Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	nicht bestimmt
• Viskosität: • dynamisch • kinematisch bei 40°C	nicht bestimmt 1,44 mm ² /s
• Lösemittelgehalt: • organische Lösemittel • VOC (EU) • VOCV (CH)	1,2% 80% 80%

- **9.2 Sonstige Angaben:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

- **10.2 Chemische Stabilität:** stabil unter normalen Bedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten siehe Abschnitt 7.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel, Säuren, alkalische Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx).

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:** gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

• Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
oral	DL50	1033 mg/kg (rat)
inhalativ	CL50/4h	>5,25 mg/l (rat)
dermal	DL50	>2000 mg/kg (rabbit)
64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische		
oral	DL50	>5000 mg/kg (rat)
dermal	DL50	>2000 mg/kg (rabbit)
inhalativ	CL50 (mg/l)	>4688 mg/m ³ (rat)
52918-63-5 Deltamethrin (ISO)		
inhalativ	CL50 (mg/l) / 6h	0,6 mg/l (rat)
oral	DL50	87 mg/kg (rat)
dermal	DL50	>2000 mg/kg (rat)
78-83-1 Butanol		
inhalativ	CL50 (mg/l) 4 h	19,2 mg/l (rat)
oral	DL50	2830-3350 mg/kg (rat)
dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat)
104-76-7 Isooctanol		
oral	DL50	2053 mg/kg (rat)
dermal	DL50	1986 mg/kg (rat)
66467-20-7 Ethoxylated oleil amine, dodecylbenzenesulphonic salt		
oral	DL50	505,05 mg/kg (rat)

- **Primäre Reizwirkung**
- **Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:** verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:** verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:** kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

12 Umweltbezogene Angaben

• 12.1 Toxizität

• Aquatische Toxizität:	
CE50/48h	0,0056 mg/l (daphnia magna)
CL50/96h	0,09 mg/l (Salmo gairdneri)
ErC50/72h	429,12 mg/l (selenastrum capricornutum)
64742-94-5 Lösungsmittelnaphta (Erdöl), schwere aromatische	
CE50	3-10 mg/l (daphnia magna)
CL50/96h	2-5 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
ErC50/72h	11 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
52918-63-5 Deltamethrin (ISO)	
CE50/48h	0,56 µl (daphnia magna)
CL50/96h	0,26 µl (Oncorhynchus mykiss)
NOEC chronique crustacé	0,0041 µl (21d) (daphnia magna)
NOEC poisson	<0,032 µl (fish)
78-83-1 Butanol	
CE50	1250 mg/l (daphnia magna)
CL50/96h	1430 mg/l (pimephales promelas)
ErC50/72h	1799 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC chronique crustacé	20 mg/l (21d) (daphnia magna)
104-76-7 Isooctanol	
CL50 poisson 1	10 mg/l (fish)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** leicht biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotential:** BCF Fische 1: 1400, Log Pow: 4,6 (25°C)
- **12.4 Mobilität im Boden:** Oberflächenspannung: 29,1 mN/m (25°C)
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** nicht anwendbar.
- **vPvB:** nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung




- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Produktereste nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktereste und leere Gebinde zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Die Wiederverwendung der leeren Verpackung ist verboten
- ★ **13.2 Abfallschlüssel (CH): 02 01 08**

14 Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer	UN 1993
• 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	
ADR/RID/ADN:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DELAMETHRIN (ISO))
IMDG-Code:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (DELAMETHRIN (ISO))
IATA:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (DELAMETHRIN (ISO))
• Transportgefahrenklassen	

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

<ul style="list-style-type: none"> • ADR/RID/ADN/IMDG-Code: 	Gefahrzettel Klasse 3 (flüssige entzündbare Stoffe):  Kennzeichnung umweltgefährdende Stoffe: 
IATA:	Gefahrzettel Klasse 3 (flüssige entzündbare Stoffe): 
<ul style="list-style-type: none"> • 14.4 Verpackungsgruppe: 	III
<ul style="list-style-type: none"> • 14.5 Umweltgefährdend / Marine Pollutant 	Ja
<ul style="list-style-type: none"> • 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender: 	ACHTUNG: flüssige, entzündbare Stoffe
<ul style="list-style-type: none"> • 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 13/78 und gemäss IBC-Code: 	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Transport/weitere Angaben	
Kemler-Zahl: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen (EQ): Beförderungskategorie: Tunnelbeschränkungscode:	30 5L Code: E1 30ml je Innenverpackung 1'000ml je Aussenverpackung 3 D/E

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Rechtsvorschriften:**
 - ★ Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.
 - ★ Wassergefährdungsklasse (CH): A
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nicht verfügbar.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze:**
 - H301 giftig bei Verschlucken
 - H302 gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 - H304 kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 - H312 gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 - H315 verursacht Hautreizungen
 - H318 verursacht schwere Augenschäden
 - H319 verursacht schwere Augenreizung
 - H331 giftig bei Einatmen
 - H336 kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 - H400 sehr giftig für Wasserorganismen
 - H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Druckdatum 24.01.2018
Handelsname: Deltaphar

überarbeitet am 06.12.2017 (Version 1.1)

H411 giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

- **★ Daten gegenüber der Vorversion geändert**

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend – langfristig Gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend – langfristig Gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend – langfristig Gewässergefährdend – Kategorie 3